

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

216 (7.8.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 216. Zweites Blatt. Donnerstag den 7. August

1902.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Güterrechtsregister ist zu Band II eingetragen:

- Seite 430: Ehegatten Billig, Hermann, Architekt, Karlsruhe, und Selma geb. Anwandter. Nr. 1. Durch Vertrag vom 24. Juli 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 431: Ehegatten Rahner, Severin, Maschinenarbeiter, Karlsruhe, und Lucia, geb. Ehnes. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Juli 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 432: Ehegatten Mayer, Peter, Arbeiter, Karlsruhe, und Maria geb. Hübler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 21. Juli 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 433: Ehegatten Kloster, Wilhelm Heinrich, Kaufmann, Karlsruhe, und Marie Wilhelmine geb. Seibert. Nr. 1. Durch Vertrag vom 12. Juli 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 434: Ehegatten Gerber, Friedrich, Glasermeister in Karlsruhe, und Wilhelmine geb. Gruber. Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. Dezember 1898 wurde die völlige Vermögensabsonderung vereinbart.
- Seite 435: Ehegatten Dünkler, Ferdinand, Hofmusikus, Karlsruhe, und Helene geb. Schick. Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. Juli 1902 wurde Gütertrennung vereinbart.
- Seite 436: Ehegatten Keuper, Friedrich, Schieferbeder, Karlsruhe, und Babette geb. Burchardt. Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. Juli 1902 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurde das im Vertrag verzeichnete Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.

Karlsruhe, den 5. August 1902.

Großh. Amtsgericht III.

Deutsche Nationalschule Wertheim a. Main.

Aufruf.

Die Frage der zeitgemäßen Anpassung der Jugendbildung an die allgemeinen Bedürfnisse der Gegenwart beschäftigt heutzutage die weitesten Kreise. Die Bestrebungen in dieser Richtung galten bisher fast ausschließlich den Bildungsbedürfnissen unserer jüngeren Volksteile und berücksichtigten nicht oder nicht hinreichend die Bedeutung unserer seit längerer Zeit und besonders in den letzten Jahrzehnten mächtig anschwellenden Auslandsbürgerschaft. Immer klarer tritt aber hervor, daß die zukünftige Stellung des deutschen Reiches und der deutschen Nation in der Welt vorzugsweise an zwei Bedingungen gebunden sein wird, nämlich an den Erfolg im weltwirtschaftlichen Wettbewerbe und an die Pflege des Deutschtums im Auslande, verbunden mit der Pflege der Beziehungen desselben zum Inlande.

Im Vergleich mit anderen großen Nationen gelten diese Bedingungen für Deutschland insbesondere deshalb, weil das deutsche Reichsgebiet gegenüber dem deutschen Volkstümpe durch den Gang der Geschichte bedeutend verengt worden ist und ein Wandel hierin nicht in Aussicht steht; weil ferner sein zu spät erworbener Kolonialbesitz ungenügend ist, den in der Heimat frei werdenden Bevölkerungszuwachs in sich aufzunehmen und weil dieser Besitz zugleich auf lange hinaus nur eine mäßige wirtschaftliche Ausbeutung gestattet; weil endlich der unvermeidliche Auswanderungsstrom sich in vielen Millionen — in überseeischen Gebieten allein gibt es zur Zeit reichlich 13 Millionen Deutschgeborener — je länger je mehr über alle Welttheile ergossen hat, ohne daß das Mutterland von der Arbeit seiner Söhne in der Ferne einen entsprechenden Nutzen gezogen hätte.

Die Erfolge Deutschlands im friedlichen Wettbewerbe werden, abgesehen von seiner staatlichen Vertragspolitik, mitbedingt sein durch eine, die neuen Aufgaben Deutschlands berücksichtigende Schulbildung, besonders aber durch eine vorwiegend erziehlische Ausbildung seiner für die ausländische Pionierthätigkeit im weitesten Sinne des Wortes bestimmten Söhne.

Tatsächlich sind nun die öffentlichen Bildungsanstalten in Deutschland, abgesehen etwa von den niederen Schulen, infolge ihrer geschichtlichen Entwicklung nur in zweiter Reihe Erziehungs-, in erster Reihe aber Unterrichtsanstalten mit dem vorwiegenden Ziele der Heranbildung für einen der bei uns wohlgeordneten und bisher äußerlich ziemlich strenge abgegrenzten Berufskreise und mit einer herkömmlich gestalteten und gebundenen Marschroute des Unterrichtsganges.

Die einst zahlreichen und blühenden Privatbildungsanstalten, in denen die Erziehung dem Unterrichte gleich, wenn nicht übergeordnet wurde, sind unter dem Druck des Berechtigungswesens meistens verkümmert. Erst in neuester Zeit macht sich auf diesem Gebiete infolge der größeren Flüssigkeit der Verhältnisse ein neuer Aufschwung fühlbar. — In den konfessionellen Wissensanstalten und in den Kolonialschulen werden in der Regel nur Junglinge auf einige Jahre zur Heranbildung für die entsprechenden Sonderzwecke aufgenommen.

Neben dem Vorgesagten kommt noch der Umstand in Betracht, daß bei vielen Auslandsdeutschen der lebhafteste Wunsch besteht, ihre Söhne einer auf ihre besonderen Bedürfnisse zugeschnittenen Schule im alten Vaterlande anzuvertrauen.

Aus diesem Allen dürfte sich von selbst der Nutzen, wenn nicht die Nothwendigkeit der Begründung einer neuartigen privaten Schule ergeben, die sich folgende Hauptaufgaben zu setzen hat:

- Die Erziehung zur allgemein menschlichen wie besonders wirtschaftlichen Tüchtigkeit und zu weltmännischer Bildung.
- Die Erziehung zu einer festausgeprägten nationalen Gesinnung.
- Die langdauernde Vereinigung der Söhne von Inlands- und Auslandsdeutschen zu dem doppelten Zwecke, einerseits in den ersteren durch den Umgang mit ihren Stammesgenossen aus der Ferne das unmittelbare Verständnis für die Stellung des Deutschtums in der Welt zu erwecken, sowie die Neigung zu stärken, sich an der Auslandsbürgerschaft im Allgemeinen, wie besonders an der wirtschaftlichen zu beteiligen; andererseits den letzteren das deutsche Wesen in Kultur und Civiltation unverlierbar einzuprägen und sie damit zu Trägern des Deutschtums in ihrer Heimat heranzubilden, ohne sie in der Exere gegen ihre Staaten wandern zu lassen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben muß die zu gründende Anstalt folgenden Anforderungen entsprechen:

- Sie muß modern sein, d. h. sie muß sich den Gegenwartsbedürfnissen in allen Richtungen anpassen und deshalb auch die praktische Ausbildung der Jünger besonders in's Auge fassen.
- Sie muß interkonfessionell sein, um deutsche Knaben aus national gesinnten Kreisen ohne Rücksicht auf ihrer konfessionelle Zugehörigkeit in sich vereinigen zu können. Dabei wird sie aber der Pflege der Religiosität die ernsteste Beachtung zu schenken haben.
- Sie muß den deutschen Sinn in Geist, Gemüth und Charakter durch die Mittel der Belehrung, Gewöhnung und Gefittung großziehen.
- Sie muß ihre Wirksamkeit schon mit dem frühen Knabenalter beginnen und sie fortsetzen bis zum Uebertritt der Junglinge in's praktische Leben oder in fachliche Hochschulen.
- Sie muß, indem sie sich in eine Unterstufe für Knaben und eine Oberstufe für Junglinge gliedert, den Knaben den Besuch der öffentlichen Schulen bis zum 15. oder 16. J. ermöglichen, deren Unterricht dem Bedürfnisse entsprechend zu benutzen, bezw. zu ergänzen ist. Zugleich muß diesen Knaben der Segen einer Seitens der Anstalt sorgsam zu überwachenden Familienpflege zufließen werden.

Großh. Rheinbauinspektion Karlsruhe

vergiebt die freie Lieferung von Rheinbausteinen für das laufende Baujahr:

- 330 cbm Sandsteine auf den Lagerplatz bei der Murgmündung,
- 370 cbm Sandsteine auf den Lagerplatz bei Neuhurgweiler,
- 530 cbm Sand- oder Kalksteine auf den Lagerplatz bei Marxau

im Wege schriftlichen Angebotes.

Angebote sind verschlossen und portofrei bis zur Submissionseröffnung am

Samstag den 16. August 1902,

vormittags 9 Uhr,

auf unserm Inspektionsbureau einzureichen, bis wohin die Lieferungsbedingungen zur Einsicht aufliegen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 15 Tage.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 8. August 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Herren- und 1 Damen-Fahrrad, 6 Schifftonieres, 1 Vertico, 1 Kommode, 2 Kleiderschränke, 1 Ladenschrank, 1 Schreibpult und 1 schwarzen Tuchanzug.

Karlsruhe, den 5. August 1902.

Gaupp, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 8. August 1902, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Vertico, 1 Schreibtisch, 5 Kanapees, 1 Toilettespiegel, 1 Waarenschrank, 2 Tische, 2 Stühle, 2 Schränke, 1 Wandspiegel, 5 Wandbilder, 1 Nähmaschine, 1 Friseurstuhl, 30 m Atlasseide, roth, 1 Waschkommode mit 4 Schubladen, 1 Kommode mit 4 Schubladen.

Karlsruhe, den 6. August 1902.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Tapeten- und Schuhwaaren-Versteigerung.

3.1. Samstag den 9. August, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 zum Höchstgebot gegen baar versteigert: eine große Parthie Zimmertapeten mit Vorhängen in schicklichen Eintheilungen; ferner Nachmittags: eine große Parthie neue Damen-Zug- und Knopfstiefel, Kinderstiefel und Sandalen, Herrenzugschuhe, wozu Liebhaber einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

6. Sie muß den Jünglingen in einem Internate den Spielraum zur freien Entfaltung ihrer Individualität gewähren, sie zu selbstvertrauender Mannhaftigkeit hinführen und zugleich in ihnen den körperschaftlichen Geist und den Gemeinfinn pflegen. Neben der Fortführung der allgemeinen Geistesbildung hat hier, besonders im letzten Jahre, eine Vorbildung in den für die Auslandsfähigkeit vorzugsweise in Betracht kommenden Berufszweigen der Landwirtschaft, des Gewerbes und des Handels nach Wahl der Böglinge einzutreten.

Die Abgangreise des Internates wird durch Prüfungen unter staatlicher Aufsicht festzustellen und die Gewinnung daran zu knüpfender Berechtigungen — in erster Reihe für den Einjährigendienst — thuntlichst zu erstreben sein.

Die so gekennzeichnete neuartige Privatanstalt wird in sich das Wesen der Nationalitätsschulen, wie sie in neuerer Zeit im Auslande durch die Schulvereine geschaffen worden sind, und das der nationalen, theils staatlichen, theils privaten inländischen Kolonialschulen vereinigen und somit in beiden Richtungen der Erhaltung und Förderung des Nationalwohles dienen. Sie verdient sinngemäß die Bezeichnung einer Nationalschule.

Die Unterzeichneten sind zusammengetreten, eine solche Schule im badischen Lande in's Leben zu rufen, nachdem sie die Ueberzeugung gewonnen haben, daß das Bedürfnis zu ihrer Errichtung in weiten Kreisen anerkannt und die ihr zukommende Bedeutung gewürdigt wird; daß ferner die hier gekennzeichnete Organisation durchführbar ist, und daß endlich nach Vollenbung des Ausbaues der Anstalt eine finanzielle Selbstständigkeit derselben in Aussicht zu nehmen ist.

Unsere Wahl für den Sitz der Anstalt ist auf die Stadt Wertheim a. M. gefallen. Wertheim vereinigt die Vorzüge eines ausgezeichneten Klimas und einer reizvollen landschaftlichen Umrahmung. Sein Reichthum an geschichtlichen Denkmälern und Erinnerungen in Stadt und Umgebung bietet die Anregung einer alten deutschen Kulturstätte. Die Stille des kleinen Gemeinwesens und der anerkannt tüchtige Sinn seiner Bewohner unterstützen noch weiter die Erreichung unserer Erziehungsziele. — Die Gemeindebehörde ist uns bereits durch die unentgeltliche Vergabe eines großen, schön gelegenen und in jeder Hinsicht geeigneten Grundstücks entgegengekommen. Ein ehemaliges Familienhotel nebst großem Garten steht uns vom 1. Oktober ab für die Benutzung als provisorisches Internat zur Verfügung. Eine hinreichende Zahl guter Familienpfleger ist uns in Aussicht gestellt worden. Die örtlichen Schulleitungen haben uns die bereitwilligste Mitwirkung zugesagt.

Mit besonderer Genugthuung haben wir die Kundgebung des Wohlwollens und der Geneigtheit zu thuntlichster Förderung unseres Unternehmens seitens der staatlichen Behörden begrüßt.

Wir richten nunmehr an alle Freunde des nationalen Erziehungswesens und im Besonderen an jene Kreise unseres Volkes, die an der Auslandsfähigkeit theilhaftig sind, den Aufruf, unser Unternehmen durch finanzielle Zuwendungen in der Form von Spenden jeder Art und Größe und von Jahresbeiträgen seiner bereits eingeleiteten Verwirklichung und raschen Ausgestaltung entgegen zu führen. Wir beabsichtigen, dem Unternehmen im geeigneten Zeitpunkt die angemessene Form einer Gesellschaft zu geben.

Anfragen allgemeiner Art bitten wir an unseren Vorsitzenden, den mitunterzeichneten Major a. D. K r e s m a n n, und solche, welche die Anmeldung von Böglingen oder schulrechtliche Fragen betreffen, an den mit der Leitung der Anstalt beauftragten Dr. K a p f f in Wertheim zu richten. Dieser wird thuntlichst bald einen Anstaltsprospect der Öffentlichkeit übergeben, aus welchem unser Unterrichtsplan sowie die Aufnahmebedingungen zu ersehen sein werden. Dieser Prospect wird vom Ebengenannten auf Nachfrage kostenlos verabfolgt. — Zuwendungen jeder Art und in beliebigem Betrage bitten wir, der Filiale der Rheinischen Creditbank hierseits für unsere Rechnung zu überweisen.

Seine persönlichen Ansichten über das Bedürfnis zur Errichtung unserer Anstalt und über deren Wesen hat der ebengenannte Major K r e s m a n n ausführlich dargelegt in seiner „Deutschsift zur Gründung einer deutschen Nationalschule“, die durch alle Buchhandlungen käuflich zum Preise von 1 Mark zu beziehen ist.

Karlsruhe in Baden, den 10. Mai 1902.

Die Gründungsgruppe.

- In Karlsruhe: Studienrath Dr. Böfser, Vorsitzender der Ortsgruppe des Alldeutschen Verbandes. — Archivar Dr. Brunner, Vorsitzender des Zweigvereins des Allg. Deutsch. Sprachvereins. — Commerzienrath Henning. — Jacobi, Direktor der Rheinischen Creditbank. — Major a. D. K r e s m a n n, Vorsitzender der Ortsgruppe des Allg. Deutsch. Schulvereins z. Erb. d. Deutsch. i. Ausl. — Regierungsrath M a i e r, Gewerbeschulrath. — Hofrath Professor Dr. v. D e c h e l h a u s e r, Vorsitzender der Abtheilung der Deutsch. Kolonialgesellschaft. — P l a s s, Direktor der Deutsch. Waffen- und Munitionsfabriken, Vorstand des Karlsruher Bezirksvereins Deutscher Ingenieure. — Geh. Commerzienrath R e i s, Direktor des Verbandes der bad. landwirthschaftl. Consumvereine. — Freiherr R ä d t v. C o l l e n b e r g, Landgerichtsdirektor, Mitglied der I. Kammer. — Generaldirektor S i n n e r. — Ministerialrath W e i n g ä r t n e r. — Baurath a. D. W i l l i a r d, Stadtrath. — In Wertheim: Geh. Regierungsrath K i l l i n g e r, Amtsvorstand. — Klein, Präsident des landwirthschaftl. Vereins in Baden, Mitglied der II. Kammer. — Bürgermeister M ü l l e r. — In Mosbach: Landgerichtspräsident U b e l. — In Heidelberg: Geh. Hofrath Dr. S c h ä f e r, Universitätsprofessor, Mitglied der I. Kammer. — S c h o t t, Fabrikdirektor. — In Mannheim: General-Consul Commerzienrath S a a s, Fabrikant. — Louis H i r s c h, Getreidegroßhändler, Mitglied der Handelskammer. — In Bruchsal: Geh. Regierungsrath Dr. G r o o s, Amtsvorstand. — In Pforzheim: Fabrikant W i t t u m, Stadtrath, Mitglied der II. Kammer. — In Sulzfeld: Freiherr Ernst August von G ö l e r, Mitglied der I. Kammer. — In Lahr: Geh. Commerzienrath S t ö s s e r, Präsident der Handelskammer. — In Freiburg: Generalleutnant z. D. v. F i s c h e r - T r e u e n f e l d. — Dr. phil. R i s l e r, Fabrikant. — Universitätsprofessor Dr. v. R o h l a n d, Vorsitzender der Ortsgruppe des Allg. Deutsch. Schulv. z. Erb. d. Deutsch. i. Ausl. — In Säckingen: Commerzienrath B a l l y, Fabrikant. — In Konstanz: Hofbuchhändler A e r m a n n. — S. B u r t, Privatier.

Wohnungen zu vermieten.

- * Adlerstraße 6 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Glasabschluß und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.
- * Akademiestraße 71, gegenüber d. Garten d. Palais Bring Karl, ist d. 2. Stock v. ca. 6 Zimmern, Ball. m. freier Ausf., Parq., Flügelt. u. d. übl. Zugeh., in ruh. Hause, auf 1. Okt. zu verm. Antheil an Waschküche, Trockensp. u. Gartengenuss.
- * 2.1. Augustastr. 16, in gutem Hause, ist ein großes Mansardenzimmer mit Küche und Keller an eine ruhige Person sofort zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.
- * Bismarckstraße 29 ist der 2. Stock von 7 Zimmern, 1 Garderobezimmer, reichlichem Zugehör, Balkon, Veranda, Vorder- und Hintertreppe, 2 Aborten u. s. w. auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer daselbst, Gartenwohnung.
- * 12.1. Bismarckstraße 79 ist auf 1. Oktober oder später der untere Stock von 5 Zimmern, 3 Mansarden, 2 Kellern, Hausvorgärtchen u. Antheil an der Waschküche zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 4-6 Uhr. Näheres Karl-Friedrichstraße 1 im 3. Stock.
- * 2.1. Bocchstraße 2 und 11 sowie Putzstraße 1 und 3 sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon und Veranda nebst reichlichem Zugehör theils sofort, theils später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre.

- * 6.2. Durlacher Allee 16 ist eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher auf sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. Ebenfalls sind 2 Parterre-Räume zu vermieten.
- * 2.1. Georg-Friedrichstraße 14 sind zwei Wohnungen, 4. und 5. Stock, von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober preiswerth zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.
- * 3.1. Georg-Friedrichstraße 15 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr große Wohnung von 3 großen Zimmern auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
- * Gerwigstraße 18 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten.
- 6.1. Hirschstraße 112 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober an eine ruhige, kleine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.
- 2.1. Kaiser-Allee 35 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten.
- * Kapellenstraße 12 sind in schöner, freier Lage 3 Zimmer, Balkon mit Zugehör sofort zu vermieten, sowie im 5. Stock 2 Zimmer mit Zugehör auf 1. Oktober. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.
- 5.1. Klauereckstraße 16 ist die Balkonwohnung von zwei Zimmern per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 14a, 3. Stock.

- * 2.1. Karlstraße, in geschlossenem Hause, ist eine schöne, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Speicherverschlag, sowie Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Karlstr. 94, parterre.
- * Körnerstraße 33/35, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Mansarde mit oder ohne Werkstätte auf 1. November event. früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus oder Putzstraße 21 im Comptoir.
- * Kreuzstraße 9, 1 Treppe hoch, ist eine schöne, freundliche 5 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche und Zugehör, Koch- und Leuchtgas, in ruhigem Hause Ecke Kaiserstraße, auf 1. Oktober zu vermieten. Preis jährlich 700 Mk. Näheres daselbst im Laden.
- * Kronenstraße 53, nahe dem Hauptbahnhof, ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör (Glasabschluß) wegen Wegzug sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts.
- * Kurvenstraße 27, gegenüber dem Sonntagplatz, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.
- 3.1. Leopoldstraße 30 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 560 M. Näheres im Conditorladen.
- 3.1. Leopoldstraße 30 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör an ruhige Leute auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Conditorladen daselbst.
- * Lessingstraße 20 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.
- * 3.2. Lessingstraße 54 ist im 2. u. 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas und Mansarde nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung im 2. Stock kann auch sofort bezogen werden.
- * Luisenstraße 73, parterre, ist eine Wohnung von einem Zimmer nebst großer Küche und Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.
- * Marienstraße 88 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Keller und Speicherkammer an eine ruhige Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.
- * Marienstraße 89 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- * Morgenstraße 27 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
- * Ritterstraße 10/12 ist ein freundliche Hinterhauswohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
- * Ruppurrerstraße 20, Hinterhaus, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Kochgasheizung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Bureau daselbst.
- * Schillerstraße 21 ist eine Wohnung mit Glasabschluß von 2 Zimmern und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
- * Schützenstraße 28 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.
- Schützenstraße 37 ist auf 1. Oktober eine schöne Seitenbauwohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör und Gartenansicht an eine kleine, stille Familie zu vermieten.
- * Steinstraße 1a im Hinterhaus, 2. Stock, ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Vorderhaus.
- 2.1. Sternbergstraße 4 sind zwei Wohnungen im 2. und 4. Stock von je zwei Zimmern mit Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden. Ebenfalls ist ein unmöblirtes Zimmer im 1. Stock billig zu vermieten.
- 2.1. Sternbergstraße 4 ist eine schöne Wohnung nebst Zugehör, im 4. Stock, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.
- * Waldhornstraße 2, nächst dem Schloßplatz, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres parterre.
- * Waldhornstraße 42 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller und Zugehör auf 1. Oktober zu annehmbarem Preise zu vermieten. Näheres bei A. J. Poritzky, parterre.

* **Waldbornstraße 62** ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* **Waldbornstraße 17**, Seitenbau, ist eine helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Schubgeschäft daselbst.

* **3.1. Werderplatz 25**, Seitenbau, 1. Stock, ist eine freundl. Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. Okt. zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 2. St.

— **Winterstraße 21** ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 1 oder 2 Zimmern mit Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

* **Jähringerstraße 15** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Yorkstraße 4 habe auf 1. Oktober 4 Wohnungen im 2. und 3. Stock, auf die Straße gehend — je 2 Zimmer mit Küche und Keller — einzeln oder zusammen zu vermieten.
Christian Fleck, Yorkstraße 6.

* **2.1. Eine Wohnung (Mansarde)** von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine solche von 1 Zimmer und Küche auf 1. September zu vermieten: Durlacherstraße 57 im 1. Stock.

* **3.1. Eine Wohnung** im 1. Stock von 2 Zimmern, Küche, Mansarde, auf die Straße gehend, sowie eine **Werkstätte** sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 67 im Uhrenladen.

Im Villanubau Vorholzstraße (Ecke Hirschstraße) auf **1. Oktober** zu vermieten:
Hochparterre: 4 eleg. gr. Zimmer, Bad, Garten,
Bel-Étage: 4 eleg. gr. Zimmer m. Balkon, Bad,
3. Stock: 7 eleg. gr. Zimmer m. Balkon, Bad etc.
Näheres beim Eigentümer, wohnt Gartenstraße 54, parterre. *3.1.

Gerwigstraße 6a (Neubau),
1 Wohnung, 1. Stock, 3 Zimmer und Küche,
2 Wohnungen, 2. Stock, 2 Zimmer und Küche,
2 Wohnungen, 3. Stock, 2 Zimmer und Küche,
2 Wohnungen, 4. Stock, 2 Zimmer und Küche,
eb. mit Mansarde zu vermieten. Näheres Marienstraße 65, Hinterhaus III. *2.1.

Wohnung zu vermieten.
* **2.1. Gerwigstraße 27** ist im 5. Stock auf 1. September oder 1. Oktober eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern und Küche nebst Zugehör, zu vermieten.

Durlacher Allee 65
sind billig zu vermieten:
eine Wohnung im 2. Stock per **1. November**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde;
eine Wohnung im 4. Stock per **1. Oktober**, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.
Zu erfragen daselbst im 4. Stock rechts. Näheres Kronenstraße 33. 4.1.

Wohnung zu vermieten.
* **3.1. Eine Wohnung** von 5 Zimmern, Bad etc. in der Gutschstraße zu vermieten durch
K. Kornsand,
Kaiserstraße 111.

Wohnungen zu vermieten.
— Ecke der Wald- und Amalienstraße, am Stephanplatz, sind der 3. und 4. Stock, Wohnungen von 3 großen Zimmern, großer Küche und Zugehör, desgleichen von 2 Zimmern und Küche, alles auf die Straße gehend, an bessere, kleine Familien sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a im 3. Stock.

Mansarden-Wohnung
mit **bequemem** Aufgang, 3 oder 4 Zimmer und Zugehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 21 im Hof. 3.1.

Schillerstraße 24

ist per 1. November d. J. eine Wohnung von fünf Zimmern (mit 2 Balkons), Badekabinett, Küche, Mansarde und Keller, alles auf's Comfortabelste eingerichtet, zu vermieten. Näheres ebendasselbst zu erfragen beim Eigentümer, parterre.

Wohnungsnachweis,

225 Kaiserstraße 225.

3- u. 4-

Zimmerwohnungen p. sof. od. später:
Lessingstr., IV. St., 2 Zim., 1 Mans., Preis 250 M.
Kriegstr., III. St., 3 Zim. u. Zubeh., Preis 430 M.
Rudolfstr., V. St., 3 sch. Zim., Zub., Preis 360 M.
Rörnerstr., part., 3 Zimm., Zubeh., Preis 500 M.
Rörnerstr., IV. St., 3 Zim., Zubeh., Preis 280 M.
Lessingstr., II. St., 4 Zimm., Preis 680 M.
Jollystr., II. St., 3 Zimm., Garten, Preis 470 M.
Kriegstr., III. St., 3 Zim., gr. Wohn., Preis 400 M.
Amalienstr., III. St., 3 Zimm., a. Preis 400 M.
Kaiserplatz,
Georg-Friedrichstr., IV. u. V. St.,
1. Okt., sch. 4 Zimm.-Wohn., Pr. 580 u. 450 M.
Häppurrerstr., II. St., 4 Z., Balk., Preis 620 M.

5- u. 6-

Zimmerwohnungen p. sof. od. später:
Rörnerstr., III. St., 5 Z., sch. Wohn., Preis 700 M.
Rörnerstr., II. St., 5 Zimm., Balk., Preis 750 M.
Leopoldstr., III. St., 5 Zim., Gart., Preis 820 M.
Barckstr., II. St., 6 Zim., eleg. Wohn., Preis 1500 M.
Friedenstr., II. St., 6 Zim., f. Wohn., Preis 1150 M.
Karlstr., II. St., 6 Z., Erker, Gart., Preis 1300 M.
Lessingstr., II. St., 5 Zim., sch. Wohn., Preis 850 M.
Karlstr., part., 6 Zim., 2 Bureauz., Preis 1500 M.
Amalienstr., II. St., 6 Zimm., sch. Wohn., Preis 1200 M.

7- u. 8-

Zimmerwohnungen p. sof. od. später:
Amalienstr., III. St., 7 Zimmer, Preis 2000 M.
Stülingerstr., II. St., 8 Zimm., Preis 1800 M.
Bismarckstr., II. St., 8 Zimm., Preis 1700 M.
Kaiserstr., II. St., 10 Zimm., beim Postamt, Preis 2300 M.

Auskunft über große Wohnungen sowie Villas zum Alleinbewohnen, beliebar per 1. Oktober, erteilt das Bureau **D. W. Winderker**, Kaiserstraße 225, kostenlos.

Bitte um Anmeldung möblirter, freierwerdender Zimmer und Wohnungen.

Möbelladen
mit **Magazinsräumen** zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.
* Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, parterre oder 2. Stock gelegen, wird auf 1. Oktober in der Nähe des Schlossplatzes gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6154 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht
von kinderlosem Ehepaar, tagsüber im Geschäft, eine 2-3 Zimmerwohnung in der Nähe der Amalien- und Karlstraße. Offerten unter Nr. 6151 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
Hirschstraße 29 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, geräumiges, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.
* **Amalienstraße 11** sind im 2. Stock des Vorderhauses 2 gut möblirte Zimmer, auch als Wohn- und Schlafzimmer, an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres daselbst.
* Ein einfach möblirtes, freundliches Mansardenzimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Douglasstraße 22 im Seitenbau, 4. Stock.

* **3.1. Ein oder 2 schön möblirte Zimmer**, nahe dem Stadtgarten und Hauptbahnhof, sind einzeln oder zusammen sofort oder später billig zu vermieten: Luisenstraße 18, 2. Stock.

* Zwei möblirte Zimmer sind an 2 anständige Arbeiter oder Mädchen billig zu vermieten; auch können dieselben einzeln abgegeben werden. Näheres Herrenstraße 62, 3. Stock, Hinterhaus.

* **Waldbornstraße 54**, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne, unmöblirte, heizbare Mansarde, auf die Straße gehend, an eine einzelne, ordnungsliebende Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

* **Nächst der Post, Douglasstraße 8**, 4. Stock, ein elegant möblirtes Schlafzimmer mit Schlafkabinett, ebenfalls ein separat gelegenes Zimmer, dieselben entsprechen jeglicher Anforderung und sind an bessere Herren abzugeben event. vorübergehend.

Zwei gut möblirte Zimmer
sind auf sofort zu vermieten: Westendstraße 41 im 2. Stock. *2.1.

Nowack's-Anlage 5,
Hochparterre, ist ein schön möblirtes Zimmer, vis-à-vis Gärten, per sofort oder später zu vermieten. *

Möblirte Mansarde
mit 2 Betten ist zu vermieten: Karlstraße 83 im Hinterhaus, 2. Stock. *2.1.

Ein schön möblirtes Zimmer
ist sofort oder später zu vermieten: Kaiserstraße 133, 3 Treppen. *

Ein freundlich möblirtes Zimmer
ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Bürgerstraße 6, 3 Treppen hoch rechts. *

Ein gut möblirtes Zimmer
ist sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Waldbornstraße 37 im 2. Stock. *

Ein gut möblirtes Zimmer
für besseren Herrn zu vermieten: Bureau Kaiserstraße 225. *

Salon mit Schlafzimmer,
event. ein einzelnes möblirtes Zimmer sofort zu vermieten: Kronenstraße 25, 2 Treppen hoch.

Hübsch möblirtes Zimmer
und Salon einzeln oder zusammen sofort zu vermieten mit oder ohne Pension: Lessingstraße 1 a, 3 Treppen. *3.1.

Ein möblirtes Zimmer
ist sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 75, Hinterhaus, 3. Stock rechts. *

* **Steinstraße 3**,
eine Stiege hoch, ist sogleich oder später ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zimmer mit Pension.
* Adlerstraße 3, zwei Treppen hoch, zunächst dem Schlossplatz, ist ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten.

Kost und Wohnung
kann ein anständiger junger Mann sofort erhalten: Kronenstraße 60, 4. Stock links. *

Ein oder zwei Pensionäre
finden Aufnahme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Saal zu vergeben.
* In der Altstadt ist ein Saal an einen tüchtigen Tanzlehrer auf die Winter-Monate zum Abhalten von Tanzstunden zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuche.
* Junger Kaufmann sucht per 1. September in besserem Hause schön möblirtes, vollständig unmöblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6152 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension gesucht.
* In der Nähe der Maschinenbau-Gesellschaft wird für einen Volontär ein gut möblirtes Zimmer mit ganzer Pension auf 1. September zu mietzeit gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6153 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

2 gut möblierte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang. Offerten mit Preisangabe sind im Bureau Kaiserstraße 225 abzugeben.

9000-10 000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 5% per 1. Oktober auszuleihen. Reflektierende wollen ihre Offerten unter Nr. 6146 an das Kontor des Tagblattes richten.

10 000 Mark

auf II. Hypothek für 1. Oktober auszuleihen. Gesl. Offerten sind unter Nr. 6165 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

25 000-30 000 M.

sind auf I. Hypothek zusammen oder getrennt zu vergeben. Offerten beliebe man unter Nr. 6161 an das Kontor des Tagblattes zu senden. *2.1.

6000 Mark

liegen zum Ankauf eines Restkaufschillings mit entsprechendem Nachlaß bereit. Direkte Offerten sind unter Nr. 6144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

Von pünktlichem Zinszahler in geordneten Verhältnissen werden 16 000 M. als II. Hypothek auf ein neues, rentables Haus in guter Vertriebslage gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000-6000 Mark,

II. Hypothek, per 1. Oktober oder früher aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6150 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

M. 8000.-

per sofort von pünktlichem Zinszahler als II. Hypothek auf ein neues Haus in der Weststadt gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6160 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10 000 Mark

auf ein neu erbautes Haus in Mannheim zu 5% von pünktlichem Zinszahler jetzt oder bis 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Um eine baldige Realisierung herbeizuführen, wird noch ein Nachlaß von 5% bewilligt, so daß also nur 9500 M. ausbezahlt wären. Schätzung 46 000 M. I. Hypothek 27 600 M. Feuerversicherung 30 700 M. Mietseinnahme 3500 M. Restkanten beliebigen Offerten unter Nr. 6142 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

12 000 Mark

auf gute II. Hypothek zu 4 1/4% von nachweisbar pünktlichem Zinszahler per 1. Oktober aufzunehmen bzw. zu cedieren gesucht. Das Objekt mit 357 qm Flächeninhalt liegt in schönster und zukunftsreichster Lage der Südstadt. Gesl. Offerten unter Nr. 6136 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. 12 000 Mark

als II. Hypothek auf gutes Objekt zu 8% auf 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Nur Selbstverleiher wollen Offerten unter Nr. 6162 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Mark 14 000.-

als II. Hypothek zu 5% von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6158 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet sofort gute Stelle. Näheres Steinstraße 1a im 1. Stock.

* Wegen Krankheit des bisherigen Mädchens wird zur Aushilfe auf 3-4 Wochen ein Mädchen gesucht für Küche und Haushaltung. Näheres Kaiserstraße 22 im 3. Stock.

* Ein kräftiges Mädchen für Hausarbeit nach Gerndbach gesucht. Zu sprechen am Donnerstag den 7. d. M. zwischen 4 und 6 Uhr: Karl-Friedrichstraße 32, 3. Etage hoch.

* Ein junges Mädchen wird tagsüber für den Haushalt auf 1. September gesucht: Boedstraße 5, 1 Treppe.

U.Sch. Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen, Kinderfräulein, Büffeldamen etc. finden Stellen durch Urban Schmitt, Hirschstr. 28. Telefon 1293.

3.1. Auf 15. August oder 1. September wird ein fleißiges, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, gesucht. Näheres Durlacher Allee 40, 2. Stock (Vormittags).

— Gesucht für sofort wegen Krankheit des jetzigen Mädchens in ein Geschäftshaus ein gesetztes Mädchen, das die Zimmerarbeit gründlich versteht, waschen, bügeln und kochen kann. Zweites Mädchen vorhanden. Offerten unter Nr. 6157 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges Mädchen sucht auf 1. September Stellung als Wirtschafterin bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Näheres Kaiserstraße 123, 1. Etage.

* Ein Mädchen sucht sofort Stelle, am liebsten allein. Dasselbe kann kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Züchtige Wagen-Lackierer für dauernd gesucht.

Adler-Fahrradwerke, vorm. Heinrich Kleher, Frankfurt a. M.,

3.1. Höchststr. 17.

Unentgeltlicher Arbeits- und Wohnungsnachweis, Karlsruhe, Zähringerstraße 112.

Stellen finden:

2 jung. Pferdebediente, 2 jung. Keller, 2 Kübefütterer, 1 Gärtner, 1 Ofenarbeiter u. Formner, Eisenhobler, 1 Kupferschmied, 2 Jungschmiede, 1 Kesselschmied, 1 alt. Feuerschmied, 1 Herbschlosser, 1 Bau Schlosser, 2 Wagner (n. ausw.), 1 jung. Buchbinder, 1 jung. Tapezier, 12 Schreiner, Bau und Möbel (ausw.), mehrere Möbelschreiner (n. ausw.), 1 tücht. Möbelschreiner, 1 Bürstenmacher, 1 jung. Küfer, 3 tücht. Goldarbeiter (n. ausw.), 15 Schuhmacher, Sohlen u. Fleck und neue Arbeit, jung. Schneider, 18-20 J., 5 jung. Friseurgehilfen, 2 alt. Zimmerleute mit guten Zeugnissen, 26 Glaser (Rahmennacher), 2 jung. Anstreicher (n. ausw.), jung. Hausburichen, 16-17 J., 1 Provisionsreisender, 1 Fuhrknecht, 1 Seifensieder (n. ausw.).

Lehrstellen

fast aller Berufsarten sind zu vergeben.

Weibliches Dienstpersonal:

Mädchen, welche kochen können und Hausarbeiten übernehmen, für hier und nach auswärts, Küchen- und Spülmädchen, einfache Kellnerinnen.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig kostenlos. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarte mit Rückantwort zu verwenden.

Stelle-Antrag.

*2.1. Zu einem einzelnen Herrn wird gegen hohen Lohn eine zuverlässige ältere Person, die einem Haushalt selbstständig vorstehen kann, zu sofortigem Eintritt gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Zahnstr. 1, parterre.

Mädchen-Gesuch.

* Suche ein fleißiges Mädchen für alle Hausarbeiten zum sofortigen Eintritt. Näheres Waldhornstraße 62 bei S. Porisch.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein fleißiges, williges Mädchen wird auf 1. September für die Zimmer gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 156 im 4. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Ein ehrliches, williges Mädchen kann sofort eintreten: Schloßplatz 5 im 3. Stock.

C. Weibliches Dienstpersonal jeder Art findet für hier, ebenso nach auswärts bei hohem Lohn sehr gute, empfehlenswerte Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

Gesucht.

Ein fleißiges, ordentliches, reinliches Mädchen, welches das Zimmermädchen versteht und servieren kann, auf 1. September gesucht. Nur mit guten Zeugnissen zu melden von 11-1 Uhr: Beierthimer Allee 26 II.

Mädchen-Gesuch.

Ein jüngeres, braves, fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten auf sofort gesucht: Lammstr. 12, 3 Treppen.

Amme-Gesuch.

* Eine gesunde Amme wird zu einem 4 Monate alten Kinde sofort gesucht. Näheres Westendstraße 60 II.

Eine zuverlässige Kellnerin

findet Stelle, auch Anfängerin: Adlerstraße 18, parterre.

Offene Lehrstelle.

— Ein junger Mann von guter Familie, mit der Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Dienst, findet Aufnahme bei

L. Brombacher & Cie. Nachfolger.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung, der die Eisenwaarenbranche erlernen will, wolle seine Offerte unter Nr. 6147 an das Kontor des Tagblattes richten.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Es werden auf 1. September oder 1. Oktober junge Mädchen zum Kleidermachen in die Lehre gesucht: Hirschstraße 40, parterre.

Lehrmädchen gesucht.

Ein junges Mädchen von ordentlichen Eltern kann sofort oder später als Lehrmädchen eintreten.

Kaufhaus

Max Michelsohn.

Lehrmädchen

für den Laden gegen sofortige Bezahlung gesucht: Erbprinzenstraße 10. 3.1.

Hausbursche gesucht.

2.1. Für ein Baugeschäft wird ein Hausbursche gesucht, der alle im Geschäft vorkommenden Arbeiten und Hausarbeiten zu übernehmen hat. Zu melden 8-12 und 2-6 Uhr im Baubureau Amalienstr. 24.

Hausbursche,

ein kräftiger, stadtkundiger, womöglich mit Zeugnissen versehen, findet Stelle in der **Karlsruher Lagerhalle**, Wielandstraße 23.

Hausbursche,

ein kräftiger junger, kann sofort eintreten: **Carl- und Amalienstraße 14 b** im Erdkoben.

Beschäftigungs-Antrag.

* Einige Knaben von 12-14 Jahren finden während den Ferien leichte Beschäftigung im Ausstragen von Hefen. Näheres Püllstraße 6 I.

Junger Mann

mit besten Zeugnissen sucht **Aushilfsstelle** auf 3 Wochen. Offerten unter Nr. 6159 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde ein **Leberportemonnaie** mit ca. 110 M. Inhalt (Silber, Gold und 1 Fünfmarschein). Gegen gute Belohnung abzugeben: Adlerstr. 32 II.

Schirm stehen geblieben.

Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: **Hilke Käpfele**, Schützenstraße 50.

Haus-Verkauf.

Ein rentables, sehr gut erbautes, 3stödig. Haus (ebent. Doppelwohnungen im Stock) zwischen Kronen- und Jasanenstr. ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6155 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus mit Laden.

* Nahe der neuen Post habe ich ein gut rentierendes Haus mit Einfahrt, Hof, schönem Keller, für Weinhandlung passend, aus erster Hand zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6134 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

* In der Altstadt, beste Lage, ist ein neu erbautes Eckhaus mit Laden, zu 7% rentierend, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Direkte Offerten unter Nr. 6141 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

ist ein gutes **Wettzeug**: Westendstraße 29 b. Händler verbeten.

— Marktgrafenstraße 22 (Ecke) sind wegen Platzmangel zu verkaufen: 1 **Spiegelschrank** 70 Mk., 1 **Bertico** 35 Mk., 1 **Auszugstisch** 28 Mk., 1 **Schreibtisch** 20 Mk., **Sekretär** 65 Mk., **Regulator** 12 Mk. Die Gegenstände sind sehr gut erhalten.

* Eine **Schreibmaschine** (Eintaster, sehr solide Typen, fast unzerstörlich, äußerst exakte Schrift) speziell für Couverts, kleine Briefe und Postkarten. Kaufpreis über 100 Mark, ist für nur 35 Mk. zu verkaufen: Stefaniensstraße 34, Seitenbau, 2. Stod. Ebenfalls sind 10 Bände **Vad. Militär-Almanach** vom Jahre 1854—1864 zu verkaufen.

Ein neuer, eigener Ausziehtisch

ist wegen Platzmangel zu verkaufen: Schützenstraße 47, Hinterhaus, parterre.

Zu verkaufen.

Ein noch gut erhaltenes **Piano**, 1 **Sopha**, 4 **Polsterstühle** und Sonstiges sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Ladeneinrichtung,

bestehend aus 2 **Glasschränken** und **Ladentisch**, sowie 2 **Consoles** mit Marmorplatte und Spiegel, und verschiedenes andere Mobiliar sind sofort zu verkaufen. Einzusehen zwischen 1/2 3 und 6 Uhr **Bähringerstraße 51, parterre.**

Billiges Angebot.

Ganz wenig gebrauchte **Möbel**, als: komplette Betten, **Chiffonnières**, **Waschkommoden**, **Schreibtische**, **Stühle**, **Bilder**, **Spiegel** werden billig abgegeben: **Waldbornstraße 30.** 3.2.

Herb zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener, schöner **Herb** ist billig zu verkaufen: **Bähringerstraße 35, 3. Stod.**

Kinderliegwagen,

ein gebrauchter, noch gut erhalten, ist billig zu verkaufen: **Käfersstraße 117, Hinterh., 4. St.**

Kinderliegwagen,

ist billig zu verkaufen: **Boedstraße 5, 1 Treppe.**

Knabenfahrrad

ist krankheitshalber sehr billig zu verkaufen: **Marienstraße 20, 1. Stod.**

Aus einem Abbruch werden
prima schwarze Doppelsalzziegel,
seit ca. 3 Jahren im Gebrauch, und **eichene Parketböden**, ca. 200 qm, gut erhalten,
zu billigen Preisen abgegeben.
Näheres **Rüppurrerstraße 13, Bureau.**

Einige Tausend gebrauchte, aber gut erhaltene 2.1.

leere Kaffeesäcke

werden billig abgegeben bei
L. Brombacher & Cie. Nachfolger.

Photogr. Apparat,

30/40 komplett, für die Reise, ganz neu, ist wegen Abreise für 200 Mark sofort zu verkaufen. Ankauf 600 Mark. Offerten unter Nr. 6135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid und doch leicht gebaut, große Auswahl bei

Alex. Karch, Winterstraße 17.

Saarkohlen.

3.1. Mehrere **Waggons**

Spittel, I. Sorte,

siehe zum **Ausnahmepreis** bei 10 000 kg **148 Mark** ab Grube zur Verfügung. Lieferbar nach **Vereinbarung**. Offerten unter Nr. 6166 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

* Ich suche mit 2000 Mk. Anzahlung ein rentables, nicht so großes Haus zu kaufen. Direkte Offerten unter Nr. 6164 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

*2.1. Gut erhaltener **Ladentisch, Regale, Schäfte** etc. für **Colonialwaarengeschäft** zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 6149 an das Kontor des Tagbl. erbet.

Ein noch schönes Fahrrad

zu kaufen gesucht. Offerten mit **Preisangabe** unter Nr. 6167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fahrrad

für 2 Monate zu leihen gesucht. Offerten unter Nr. 6092 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Die Hundehandlung

von **Emil Rapp, Kapellenstraße 42**, empfiehlt sich im An- und Verkauf, **Scheeren**, **Waschen** und **Coiffen** etc. Zu verkaufen sind: mehrere **Rattensänger**, **Fox-terriers** u. i. w. zu billigen Preisen.
Beste Empfehlungen.

Ankauf

getragener **Herren- u. Frauenkleider** sowie **Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten**, gebrauchter **Betten u. Möbel** und **zahl** hierfür die **höchsten Preise**
Frau **Elise Levy**,
Marktgrafenstraße 22.

Altes Blei

wird fortwährend angekauft: **Bahnhofstraße 26 im 1. Stod.**

Alterthümliche Möbel, Porzellan, Bilder, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen, Gold- und Silberschmuck etc. kaufe zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an

Arnold Fischl,

Adlerstraße 13.

Spülicht,

sowie alte, abgängige **Kartoffeln** jedes Quantum gegen gute **Bezahlung** sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6163 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Pension.

* In einer israel. Familie finden einige junge Leute guten **Mittag- und Abendtisch** bei billiger Berechnung. Offerten unter Nr. 6133 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Einige Herren** können noch an einem guten bürgerlichen

Mittagstisch

theilnehmen: **Bürgerstraße 6, 3 Treppen hoch rechts.**

Spitzenlöppeln-Unterricht

ertheilt

Frau **P. Mühlseith**, **Bähringerstraße 63, Querbau, 2. Stod rechts.** *3.3.

Geheimer Medizinalrath

Dr. Dressler

zeigt seine **Rückkehr** an.

Koch-Madeira

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

L. Dörflinger.

Neue Marmeladen:

Apfelosen, Erdbeer, Himbeer, Johannisbeer

eingetroffen bei **E. Cartharius.** *2.1.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt

Georg Dehler, Hof-Conditor,

Herrenstraße 18.

Niederlage **Luitse Wolf, Karls-Friedrichstraße 4.**



Hafermehl,

beste **Kindernahrung!** **Arztlich warm empfohlen.**

Erhältlich bei

Fr. Wilh. Hausor, Kaiserstrasse.

Neue Holländer

Wollhäringe,

3 Stück 20 Pf.,

empfiehlt

J. Müßle,

3.1. am **Stephanplatz.**

Feinstes

Delicateß-Sauerkraut
(Weingährung)

empfiehlt

Carl Hager,

Hoflieferant.

Neues selbsteingeschnittenes

Sauerkraut

per **Pfund 20 P.**, bei 10 **Pfund 18 P.** empfiehlt

E. Cartharius.

3.1. Die angesammelten

Reste

Shirting, Baumwolltuch,
Leinen u. Halbleinen,
Handtücher, Tischtücher,
Bettzeuge, weiß u. farbig,
u. s. w.

werden zu billigsten Preisen abgegeben.

Emil Bürkel,

Waldstraße 48.

Elektrische Taschenlampe,

praktisch für Jedermann,
Touristen, Jäger, Radfahrer etc.,
bei 4.4.

E. Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße 19.
Telefon 1150.



Erste Karlsruher Leiterfabrik H. Raible,

Bismarckstr. 33, Karlsruhe,
empfiehlt in jeder Größe:

Anleg-,
Fensterputz-,
Aushäng-,
Plattform-,
Doppel-,
Anstell- und
Klapp-Leitern.

Ferner:
Transmissions- u.
Schleifleitern,
Tischtritte u.
Leiternböcke
zu Gerüsten
in bester Ausführung.

Kochherde,

bestes Fabrikat, empfiehlt von Nr. 30. — an
Mag Lange, Stefaniensstr. 21.
NB. Alle Herde werden prompt repariert.

Kochherde

kauft man am besten und billigsten in der Fabrik
selbst, offerire dieselben von 30 Mark an.

Spezialität: Emailherde

in jeder gewünschten Ausführung.
Ausmauerung, Ausputzen und Reparieren alter
Herde billigt.

Karl Chreijer, Herrenstr. 44.



John's Schornstein-Aufsatz

beseitigt Küchenrauch unter Garantie.
Prospekt und Preisliste hierüber bereit-
willigst und franco
durch

Wilh. Wagner,
Blecherei, Herrenstraße 8.

4392

Papier-
Wilh. Ringwald
empfiehlt
Hutkartons, Kleiderkartons,
Cartonnagen aller Art
und
Besteck-Etuis.
Herren-
Kandlung
strasse 33.

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **Frische Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk.
NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden
schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markgrafenstraße 43.



Edelrad-Fahrräder,

absolut erstklass. deutsch. Fa-
brikat, **Herrenrad v. 85**
Mk., Damenrad von 106
Mk., extra starke Mili-
tärräder 115 Mk. (keine
Ramschwaare) nur 1902er Mod.,
volle Garantie, a. Wunsch jed.
Masch. 14 Tage z. Probe, reich-
halt. Catalog umsonst. **Scholz, Fahrrad-**
Manufact., Steinau a. Oder, No. 22. 44.36.

Illustrierter Almanach

zu den

Bayreuther Festspielen.

Preis Mark 1.50.

Verlag von **Theod. Oswald sen.,**
Bayreuth 1902.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin,
Stuttgart.

a. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

— Vierteljährlich Mk. 2.50. —

Schnitte nach Maß

Mit Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener
Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen
Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger
Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloso Wasfen, wo-
durch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird
Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen
und von der „Wiener Mode“, Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener
Mode“ erhältlich.

Restauration zur Germania.
Heute **Donnerstag Schlachttag,**
wozu freundlichst einladet

Fritz Zweyding,
Belfortstraße 13.



Schwarzwaldverein

(Sektion Karlsruhe).

Donnerstag den 7. Aug. 1902

Vereinsabend

im Moninger (Concordiasaal, oder bei gutem
Wetter im Garten).

Aufruf! Wer reiche Heirat sucht,
Bürger- oder Adelstand, er-
hält sofort 600 reiche Partien
u. Bild z. Auswahl. Senden Sie nur Adresse
„Reform“, Berlin 14. *152.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern
vom 1. August d. J. wurde Revisor Adolf Schneider
bei Großh. Bezirksamt Heidelberg dem Großh. Landes-
kommisfar in Karlsruhe als Gehilfe beigegeben.

Durch Entschliebung Großh. Gewerbeschulraths vom
26. Juli d. J. ist dem Realschulkandidaten Wilhelm
Nicolay eine etatmäßige Reallehrerstelle an der städti-
schen Handelsschule in Pforzheim übertragen worden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 5. August.

Wie wir von zuständiger Seite erfahren, werden
im Jahre 1903 zwei juristische Staatsprüf-
ungen abgehalten werden, von denen voraus-
sichtlich die eine im Monat April, die andere im
Monat September stattfinden wird. Die Spätjahrs-
prüfung ist nur für diejenigen Rechtspraktikanten
bestimmt, welche bei Beginn der Frühjahrsprüfung
die vorgeschriebene dreijährige Mindestdauer des
Vorbereitungsstudiums noch nicht abgeleistet haben.
Die Anmeldungen zu beiden Prüfungen haben im
Monat Februar zu erfolgen.

Wie uns von zuständiger Seite mitgeteilt wird,
beruht die Notiz in Nr. 103 der von A. Reumeister
herausgegebenen Konkurrenz-Nachrichten, daß der
Einlieferungstermin für die Wettbewerbungs-
entwürfe zu dem neuen Kollegiengebäude
in Freiburg i. B. der 15. September d. J. sei,
auf Irrthum. Die Entwurfsfrist ist vielmehr
bis spätestens 1. September d. J., Abends
6 Uhr, bei dem Großh. Ministerium der Justiz,
des Kultus und Unterrichts in Karlsruhe einzu-
reichen.

Das Jubiläum von „Berliner Leben“ (Freier
Verlag, G. m. b. H., Hofsteiner Ufer 4) rechtzeitig
wieder einmal in trefflicher Weise das Prädikat
einer „Zeitschrift für Schönheit und Kunst“, das es
für sich in Anspruch nimmt. Die gelungene photo-
graphische Spezialaufnahme der „Freiwerkstunde
in einer höheren Berliner Mädchenschule“, auf
welcher hunderte von charakteristischen Mädchen-
köpfen in seltener Ausgeprägtheit uns entgegen-
blicken, legt Zeugnis von der richtigen Empfindung
ab, von der das Blatt sich leiten läßt, indem es
das Schöne auf originellen, statt auf den banalen,
längst ausgetretenen Wegen sucht. Der gleiche Zug
tritt in der Auswahl der Kunstwerke zu Tage, deren
Reproduktionen diesmal den Lesern geboten werden.

Geldsorten vom 5. August 1902.

	Brief	Gold
20 Franken-St.	16.36	16.32
„ „ 1/2	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	9.66	9.62
do. si marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.47	20.43
Gold al mareo p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. „	2804.—	—
Hochh. Silber „	73.50	71.50
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.19

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

5. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 12	751 mm	Südw.	unw.
12 „ Mitt.	+ 17	753 „	„	„
6 „ Abd.	+ 18	753 „	West	„

Freitag Reste

S. Model. und einzelne Roben von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen etc. zu sehr billigen Preisen.

Wegen vorgerückter Saison

Grosse Preisherabsetzung

auf

Sommerkleiderstoffe, Blousenstoffe, Waschstoffe.

(Marktplatz) **Schöpf & Bopp.**

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

5. Aug. Gregor Eschle von Schönwald, Kassensdiener hier, mit Rosina Küst von Sinzheim.
5. " Ferdinand Rausch von Rauenberg, Schlosser hier, mit Maria Ebersoll von Bruchsal.
5. " August Malsch von Rintheim, Metzger hier, mit Franziska Ströhm von Oberweier.
5. " Dr. Max Neumann von Konstanz, Spezialarzt hier, mit Henni Dora Levis von hier.
5. " Dr. Wilhelm von Gasser von Reutin, Bezirksamtsassessor und Privatdozent in Freiburg i. B., mit Karola Leichlin von hier.
5. " Adolf Eckert von hier, Expeditions-Assistent hier, mit Olga Knöpfel von Freiburg i. B.
5. " Heinrich Brunn von Heidelberg, Küfer hier, mit Marie Zwid von Reichenbach.

Geburten:

2. Aug. Leopold, Vater Leop. Koch, Bäckermeister.
5. " Selma, Vater Meno Simon Auerbach, Fabrikant.
5. " Wilhelm Karl Michael, Vater Gg. Beisel, Postschaffner.

Todesfälle:

4. Aug. Josef, alt 10 Monate 11 Tage, Vater Josef Kieg, Bäckermeister.
5. " Marie, alt 1 Jahr 11 Monate 2 Tage, Vater Jul. Babel, Schneider.
5. " Elise, alt 5 Monate 28 Tage, Vater Wilh. Böllsch, Maurer.
6. " Friederike Hoffmann, alt 81 Jahre, Witwe des Kupferschmieds Joh. Hoffmann.

Grosses Reiseartikel-Lager

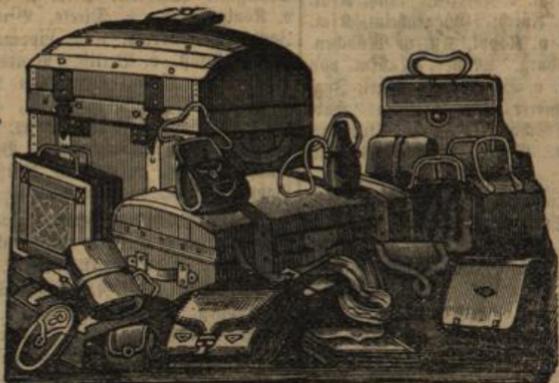
33.

von

Fr. Guthörle, Kreuzstrasse 26,

empfiehlt zu billigen Preisen:

Holzkoffer,
Fournierkoffer,
Rohrplattentkoffer,
Sandkoffer,
Reisekade,
Reisetaschen,
Kudsjade,
Gutschachteln,
Schirmjutterale,



Touristentaschen,
Necessaires,
Schultaschen,
Mappen,
Gamaschen,
Brieftaschen,
Sofenträger,
Portemonnaies,
Plaidriemen.

Bei uns erschienen und zu beziehen:

Zweiter Tag für Denkmalpflege.

Stenographischer Bericht der am 23. und 24. September 1901 in Freiburg stattgehabten Tagung. Preis M. 3.— per Exemplar, broschirt.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir hiermit die traurige Nachricht, daß unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Frau Friederike Hoffmann, geb. Jaß,

Kupferschmieds Wittwe,

heute früh 6 Uhr im Alter von 81 Jahren uns durch den Tod entrisen wurde.

Karlsruhe, New-York, den 6. August 1902.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 8. August, Vormittags 9 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Friedrichsplatz 13.

Fremde

übernachteten vom 5. bis 6. August.

Alte Post. Lebküchner, Kaufm. v. Ulm. Dietrich, Kfm. v. Eßlingen. Enders, Kfm. v. Stuttgart. Fink, Mechan. m. Frau v. Fürth. Heymann, Kfm. v. Königsberg. Haud, Lehrer m. Frau von Coburg. Wörner, techn. Gehilfe v. Freiburg. Lessing, Kfm. v. Ludwigsburg. Sichtung, Ing. v. Düsseldorf.

Bayerischer Hof. Stalber, Diener v. Stuttgart. Trampell, Gärtner v. Freiburg.

Bratwursthäusle. Volk, Techniker v. Freiburg. Wör, Redakt. v. Berlin. Rudolf, Kfm. v. St. Johann. Fey, Kfm. v. Remscheid. Korell, Bantbeamter, u. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Dörner, Kfm. v. Fürth. Wörner, Kfm. v. Ansbach. Kiezer, Kfm. v. Stuttgart. Lindenmaler, Reallehrer v. Adolphsd. Grob, Kaufm. von Straßburg.

Darmstädter Hof. Somatre, Archt. m. Frau v. Antwerpen.

Drei Könige. Pfeifle, Gaswirth von Huzenbach. Fr. Westermeyer, Verkauf. v. München. Gierich, Reallehrer v. Nedarbischhofheim. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Brecht, Straßenbaugeselle v. Nedarbhausen. Fuchs, Obersteiner v. Heilbronn.

Eber. Faulhaber, Ing. von Darmstadt. Pfeifer, Kfm. v. Wiesbaden. Schenk, Buchhalter m. Frau von Raftatt. Keulner, Kaufm. v. Nürnberg. Raubenhelmer, Kfm. v. Kusel.

Erbrprinz. Klingel, Rechtsanwalt von Heidelberg. Kullepl, Tappert, Gräßer u. Baumann, Kf. v. Berlin. Bboerrmann, Geschäftsführer v. Langenader. Frau Krohn, Wit. m. Töchtern v. Wiesbaden. Kohen, Kfm. v. Köln. Schuhmacher, Pastor v. Altenessien. Heuse, Prof. von Freiburg. Hellwig, Kfm. v. Nagen. Stein, Kfm. mit Frau v. Frankfurt. Haas, Kfm. v. Mülhausen.

Europäischer Hof. Levi, Kaufm. v. Darmstadt. Friedmann, Kfm. v. Mannheim.

Friedrichshof. Frau Buchdruckerbes. Dell, und Leis u. Neumann m. Fam., Priv. v. Birnasens. Dr. Webe, Oberlehrer, u. Eichler, Kfm. v. Berlin. Schel, Kfm. v. Düren. Kaiser, Kfm. v. Biersen. Lenz, Kfm. v. Mainz. Kaiser, Kfm. v. Fürth. Guggenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Stiefenlöcher u. Kappl, Kf. v. München. Malleberin, Archt. v. Freiburg. Müller, Kaufm. von Mannheim. Vglinger, Priv. v. Straßburg. Kogel, Ing. m. Frau v. Mülheim. Scheerer, Kfm. v. Wien. Habmann, Kfm. v. Solingen. Schmitt, Kfm. v. Stuttgart. Durand, Kfm. v. Elberfeld. Peters, Kfm. v. Bremen. Reif, Kfm. v. Paris.

Geiß. Prof. Rasch, Kunstmaler v. Weimar. Gebhardt u. Bähle, Kf. v. Stuttgart. Kruther, Kfm. v. St. Johann. Blattmann, Kfm. v. Offenburg. Wiedemann, Kfm. v. Genf. Schmid u. Uz, Kf. v. Kaiserslautern. Leicht, Kaufm. v. Gannstatt. Schmidt, Lehrer m. Frau, u. Hagenmeier, Kfm. v. Heidelberg. Harnisch u. Eggmann, Kauf. v. Frankfurt. Fr. Buithardt und Fr. Michel, Priv. v. Nürnberg. Kaiser, Kaufm. von Elberfeld. Günster, Kfm. v. Chemnitz. Gramlich, Kfm. v. Barmen. Köhrle, Kfm. v. Wiesbaden. Tröster, Kfm. v. Coburg. Huber, Kfm. v. München. Schud, Verw. Altar v. Weinhelm. Niekam, Kfm. v. Coblenz. Adolph, Kaufm. v. Biebrich. Hammers, Priv. v. Luremburg. Bösch, Kfm. v. Ettenheim. Ghars, Kfm. v. Ludwigsbafen. Panne, Kaufm. v. Bonn. Trauth, Kaufm. v. Speyer. Lauterjung, Kaufm. v. Solingen. Braun, Kaufm. von Blochingen. Martin, Fabr. m. Frau von Tüttling n. Zhteme, Kfm. m. Fam. v. Offenbach. Kornded, Kfm.

v. Konstanz. Schnabel, Kaufm. v. Darmstadt. Verta, Kfm. v. Aßhaffenburg.

Goldener Adler. Scharter, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kfm. v. Straßburg. Marthold, Amtsrichter v. Marktstettfeld. Weingertl, Schuhmachermeister von München. Stäblein, Seminarlehrer m. Frau, u. Fr. Stäblein, Priv. v. Schwabach. Bauer, Baumstr. von Zweibrücken. Korn, Kfm. v. Gillingen.

Goldener Karpfen. Antoni, Kfm. von Höchst. Kintenzeller, Kfm. v. Wiberach. Sporre, Priv. m. Fam. v. Frankfurt. Daible, Archtelt m. Frau von Konstanz. Retolitzky, Stud. v. Straßburg. Spitz, Stud. v. Graz.

Goldener Löwe. Schmetz, Kfm. m. Frau von Grallsheim.

Goldene Traube. Feder, Superintendent von Nordhausen. Weinmann u. Stegmaier, Kf. v. Stuttgart. Maier, Landw. v. Basel.

Grüner Hof. v. Dypen, Lehrer v. Haag. Neulcaur, Kaufm. v. Wexler. Frhr. v. Lettan, Priv. von Luremburg. Hausen, Kfm. v. Mainz. Prüfer u. Stange, Kf. v. Niederursel. Heber, Priv., u. Hof, Stud. von Emmendingen. Dr. Haremitz, Arzt von Grefeld. Dr. Selter, Lehrer v. Weg. Jung, Hauptm. v. Freiburg. Schmidt, Offizier a. D. v. Eberbach. Reuberger, Stern u. Knoblauch, Kf. v. Frankfurt. Schulze u. Süßkind, Kauf. v. Berlin. Birt, Offizier v. Wesel. Duelling, Kfm. v. St. Johann. Mendelsohn, Kfm. v. Speyer. Schröder u. Röder, Kauf. v. Stuttgart. Thalhimer, Kfm. v. Nürnberg. Kay, Kfm. v. Götting. Hausmann, Amtsrichter v. Worms. Schwall, Kfm. v. Offenbach. Dr. Bugger, Arzt v. Konstanz. Holtermann u. Höfter, Beamte v. Amsterdam.

Hotel Germania. Scrogin, Detan v. New-York. Reinemann, Kfm., u. Fr. Reinemann, Priv. v. Grallsheim. Dürrbaum u. Dirzel, Kauf. v. Stuttgart. Arthand, Stud. v. Lyon. Schneider u. Salin, Kf. v. Köln. Beer, Priv. v. Paris. Stoder, Kfm. v. Mainz. Kontil, Dir. v. Salzburg. Bartels u. Wolf, Kf. v. Frankfurt. Engelmann, Fabr. m. Frau v. Heiligenstadt. Frau Lehien, Priv. v. Hamburg.

Hotel Gröffe. Weiter, Geh. Rath m. Frau von Stuttgart. Guffetto, Priv. m. Frau v. Mailand. Dr. v. König, Priv., u. Dicks, Brunsch, Almers, Ramers, Jandz, Löwensberg, Fuß, Lippmann, Holländer u. Saltinger, Kauf. v. Berlin. Pander, Priv. m. Frau von Darmstadt. Glar, Priv. von Paris. Buchmann mit Tochter und Jacob m. Fam., Priv. v. Köln. Mall, Priv. m. Sohn v. Ulm. Jehens, Amtsrichter v. Templin. Baischls, Kfm. v. Raumburg. Bloch, Kfm. v. Frankfurt. Kudling, Kfm. v. Rostock. Förster, Kfm. v. Grefeld. Poppnit, Kfm. v. Bienen.

Hotel Hohenzollern. Haas, Lehrer v. Ansbach. Wörth, Pfarrer m. Frau v. Oppenheim. Sell, Zischneider v. Berlin. Frau Janette, Priv. m. Sohn v. Straßburg.

Hotel Leicht. Neumeister, Ober-Orenzkontroleur v. Meersburg. Klopff, Kaufm. v. Frankenthal. Mayer, Lehrer v. Ueberlingen. Daume, Kaufm. v. Leipzig. Kopp, Kfm. v. Homburg. Leonhardt, Kaufm. v. Heilbronn. Schmidt, Stud. v. Regeland (Rupland). Geilich, Bahnbeamter, u. Wagner, Kaufm. v. Frankfurt. Dieb, Bergbeamter v. Bliestal. Strauß, Kfm. v. Hlonheim. Dr. Hennsdorf v. Laibach.

Hotel Lutz. Marx, Kfm. v. Biegelhausen. Honsels u. Niehle, Kf. v. Stuttgart. Goldhaub, Kfm. v. Berlin. Bol u. Dornacher, Kf. v. Heilbronn. Fränkle, Kaufm. von Waldkirch. Seidenberger, Kaufm. von Mannheim. Hauser, Kfm. m. Frau v. Kandel. Mann, Kaufm. v. München. Giffa, Kfm. v. Ludwigsburg. Schwarzhild,

Kfm. v. Bürzburg. Glast, Schlosser m. Frau v. Lahr. Korder, Apoth. v. Königsberg. Felsch, Priv. v. Stettin. Sperrmann, Hauptlehrer v. Weinhelm. Sperrmann, Ing. v. Charlottenburg.

Hotel Monopol. Hofmeister, Kaufm. von Tüttlingen. Fr. A. u. S. Keppel v. München. Le Moine, u. Koffard, Advokat v. Paris. Burscher u. Hohl, Priv. m. Frauen v. New-York. Werner, Kaufm. v. Apolda. Dr. Krasser, Prof. v. Wien. Habermehl, Journalist, u. Söhner u. Barz, Kf. v. Frankfurt. Joram, Kaufm. v. Elberfeld. Kerbooren, Kaufm. v. Barmen. Bader, Kfm., u. Burlardi, Oberkellner v. Stuttgart.

Hotel National. Bahnhart, Kaufm. v. Ludwigsburg. Renz, Ing. m. Frau v. Stuttgart. Lindemann, Lebenwalde u. Silbermann, Kf., u. Dr. Müller, Oberlehrer v. Berlin. Oberländer u. Dippel, Kf. v. Frankfurt. Frommel, Lehrer v. Paris. Friedlin, Kfm. von Straßburg. Mayer, Kfm. v. Nagen. Zeising, Kfm. v. Leipzig. Hirt, Bierbrauerbes. m. Fam. v. New-York. Löwenstein, Kaufm. v. München. Fesche, Kaufm. von Elberfeld. Strauß, Kfm. v. Offenburg. Lührs, Kfm. m. Frau v. Altona. Frank, Kaufm. von Mannheim. Köllinger, Kaufm. v. München. Morgenwed, Kaufm. v. Würzburg. Döberz, Eisenbahnbeamter m. Schwester v. Utrecht. Seifert, Kaufm. v. Dresden. Adermann, Kaufm. von Straßburg. Gallengo, Prof. m. Fam. von Palermo. Haase, Priv. m. Frau u. Sohn v. Ludwigsburg. Wolfes, Priv. m. Frau v. Hamburg. Schulz, Kaufm. v. Bielefeld. Fischer, Kfm. v. Grefeld.

Hotel Nowak. Fr. Gramer, Sängerin v. Hamburg. Jacobi, Regisseur v. Mannheim. Frau Herden, Priv. m. Tochter v. Las Piedras. Schlenker, Kaufm. v. Stuttgart. Koryly, Säng. m. Frau v. Hagen.

Hotel Tannhäuser. Uhl, Hauptlehrer v. Baden. Dammert, Priv. v. Pforzheim. Kösch, Priv. m. Frau v. Freiburg. Fr. v. Starzger, Priv. v. Jassy. Schulz, Kfm. v. Heidelberg.

Hotel Victoria. Wunderlich, Kaiserl. Deutscher Consul v. Marseille. Fr. Hillen, Priv., u. Rebellhan, Kaufm. v. Bremen. v. Enning, Dr. phil. m. Frau, Frau Koch-Helm, Priv., Buder u. Blum, Kf., u. Süßmann, Priv. m. Frau v. Berlin. Frau Reich, Walentin v. Dresden. Frau Weller, Priv. v. Wien. Kiehm, Prof. v. Hannover. Foelter, Priv. m. Fam. v. Graz. Rosenthal, Kaufm. v. Stuttgart. Freund, Kaufm. v. Mülheim. Böder, Fabr. m. Sohn v. Leipzig. Blum, Kfm. m. Frau v. Einshelm. Krell, Kaufm. v. Düsseldorf. Reibhold, Kaufm. v. Donauerschlag. Reish, Kfm. m. Frau v. Köln. Luers, Kaufm. v. Rotterdam. Johnson, Priv. m. Fam. v. New-York. Mac-Krimmie, Priv. v. Canada. Marcus, Kaufm. von Hamburg. Christoffel, Kfm. v. Chaur-des-fonds. Bollinger, Kfm. v. Nürnberg. Hase, Kfm. v. Gernsheim. Boelckmann, Apoth. v. London. Witte, Kfm. m. Frau v. Riga.

König von Preußen. Strähle, Bildhauer von Althengstett. Beam, Agent v. Mannheim. Gilly, Hausmeister v. Göttingen. Majer, Kaufm. v. Mülheim. Tenigstein, Kaufm. m. Fam. v. Jülich. Dewull, Dauptier, Kf. v. Chercken. Gerze, Kaufm. v. Stuttgart.

König von Württemberg. Kapferrer, Kaufm. v. V. Baden. Kösch, Kaufm. v. Gernsheim. Greden, Kaufm., u. Frau Rosenfeld, Priv. v. Köln. Berger, Kfm. v. München. Frauendant Thomann v. Kaiserslautern. Grau, stud. jur. v. Berlin. Müller, Stationsvorsteher v. Nordhausen. Fr. Aeta, Priv. v. Hannover. Sprengel, Maschinenmstr. v. Zwickau. Coeser, Ing. v. Bagen. Schack, Ing. v. Mannheim.

Laub. Kapfer, stud. jur. v. München. Kayser, stud. theol. v. Gotha. Duval, Priv. v. Paris. Gell, Oberkellner v. Wiesbaden.

Park-Hotel. Schenemann, Kontrolleur v. Berlin. Stengel, Priv. v. Manilton. Frau Müller, Priv. von Wiesbaden. Lehmann, Beamter m. Schwester v. Götting. Frau Polimstr. Luz Wltv. v. Würzburg. Bed, Generalagent, Dähre, Ing., u. Ebert u. Wagner, Kf. v. Frankfurt. Franzen, Ing. v. Homburg v. d. O. Meyer, Kfm. v. Freiburg. Fr. Borlich, Lehrerin v. Böttrach. Häppler, Kfm. v. Berlin. Silberberg, Kfm. v. Göttingen. Köppler, Kfm. v. Mainz. Koblhaus, Kfm. v. München. Hauser, Kfm. v. Welschach.

Prinz Max. Bilen, Kfm. v. Heilbronn. Reichmann u. Karle, Kf. v. Frankfurt. Fuchs, Kellner von Nagen. Henke, Kaufm. von Tüttlingen. Kuland, Kfm. v. Cassel. Lämmle, Fabr. v. Bretten.

Reichspost. Döhler u. Maurer, Beamte v. Frankfurt. Krebs, Gärtner v. Bienne. Kasper, Weinbdr. v. Siebelzingen. Walner, Priv. v. Konstanz.

Rothes Haus. Wilens, Obering. v. Madrid. Sohn, Insp. v. Breslau. Gsch, Stud. v. Mannheim. Dr. Waplinger, Arzt m. Frau v. Schwamberg.

Waldborn. Frau Barth, Artistin, u. Geilberger, Artist v. Pforzheim.

Wochengottesdienste:

Donnerstag den 7. August, 5 Uhr Abends, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtvikar Herrigel.
8 Uhr Abends Durlacher Allee 36: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegele in Karlsruhe.